



Der UHU

hat Geburtstag



Mit dem heutigen Tage ist der „Uhu“ fünf Jahre alt geworden. Wir hätten es offengestanden selber nicht bemerkt, wenn nicht eines Tages der Propaganda-Leiter unserer Zeitschriften strahlend mit einer 20 Seiten langen Liste erschienen wäre, in der er all die vielen interessanten Aufsätze und Beiträge aus den fünf Jahrgängen des „Uhu“ zusammengetragen hatte. Er schlug vor, diese Liste im „Uhu“ zu veröffentlichen und meinte, wir könnten sie natürlich auch kürzen, aber es wäre doch schön, wenn der Leser einmal rückblickend erführe, was der „Uhu“ in den fünf Jahren seines Bestehens alles unternommen und an interessanten Beiträgen veröffentlicht hat. Wir waren etwas überrascht und verlegen. Wir wissen natürlich, daß wir fleißig sind, und daß der „Uhu“ in diesen fünf Jahren viele hunderttausend Leser durch seine Arbeit gewonnen hat, die als eine große, treue Gemeinde zu ihm stehen und jedes neue Heft mit neuer Freude erwarten. Wir finden es aber wenig geschmackvoll, wenn sich eine Zeitschrift selber lobt, und versuchten dies dem Herrn von der Propaganda-Abteilung begreiflich zu machen. Er sah das auch ein, kam aber nach einer Stunde mit einem Aufsatz zurück und bemerkte, daß er nur fünf Seiten lang sei. Man könne ihn ruhig veröffentlichen, denn er hebe nur die wichtigsten Eigenschaften des „Uhu“ hervor. Der Mann tat uns natürlich leid, und wir haben der Höflichkeit halber diesen Aufsatz durchgelesen, obwohl wir wußten, daß wir ihm auch